



An der Fakultät für Mathematik und Informatik, Institut für Numerische Mathematik und Optimierung, ist vorbehaltlich einer endgültigen Bewilligung im Rahmen einer durch den Freistaat Sachsen mit finanzieller Beteiligung des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Interdisziplinären Nachwuchsforschergruppe zum 01.10.2017 die Stelle eines/einer

## wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

befristet zu besetzen.

**Entgelt:** Entgeltgruppe 13 TV-L **Befristung:** 3 Jahre

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

### Aufgabenbereich:

Ein entscheidender Punkt bei der Beurteilung alter und neuer Rohstofflagerstätten hinsichtlich ihres Volumens und ihrer ökonomischen Relevanz ist die Erkundung mit Hilfe geophysikalischer Methoden. Die Nachwuchsforschergruppe soll die Methoden der seismischen und elektromagnetischen Erkundung vereinen und mit Unterstützung der numerischen Mathematik gezielt für die Erkundung von Erzlagerstätten praxisorientiert weiterentwickeln.

Ziel ist die Weiterentwicklung von Algorithmen für die Parameteridentifikation bei partiellen Differentialgleichungen. Insbesondere sollen folgende Themen bearbeitet werden:

- Konzeption und Implementierung adaptiver Parametrisierungstechniken
- Entwicklung von Vorkonditionierern für iterative Löser linearer Ausgleichsprobleme
- Implementierung von Algorithmen für nichtlineare Ausgleichsprobleme

### Einstellungsvoraussetzungen:

Die Ausschreibung richtet sich an engagierte und teamfähige Bewerber/innen mit einem nach dem 15.12.2012 erworbenen universitären Diplom- oder Masterabschluss, vorzugsweise in Mathematik, Informatik, Geophysik, Physik o. ä. Sie sollten Erfahrung mit der Implementierung numerischer Algorithmen (vorzugsweise mit Matlab) haben. Eine selbstständige Arbeitsweise, Interesse am interdisziplinären Arbeiten, Teamfähigkeit und Flexibilität sowie fundierte Englischsprachkenntnisse in Wort und Schrift und der sichere Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationsmitteln werden vorausgesetzt. Der/Die Bewerber/in darf noch keine Förderung aus Mitteln des ESF für mehr als 24 Monate erhalten haben.

Sie erwartet eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interdisziplinäre Tätigkeit. Unsere Arbeitsgruppen in Mathematik, Informatik und Geophysik werden Sie mit ihrer breiten Erfahrung auf dem Arbeitsgebiet unterstützen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. M. Eiermann, Tel.: 03731 39-2322, E-Mail: [eiermann@math.tu-freiberg.de](mailto:eiermann@math.tu-freiberg.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (122/2017)** bis zum **16.06.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg**  
**Dezernat für Personalangelegenheiten**  
**09596 Freiberg**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>